„**Banken zurück zum Kerngeschäft“** war der Titel eines Vortrages, zu dem der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche AbsolventenInnenverein der Uni Graz (SOWI-AV) diesmal Herrn Prof. Dr. Andreas Grünbichler, den jetzigen Finanzvorstand der Wüstenrotgruppe einlud.

Prof. Grünbichler kennt Kapital- und Finanzmärkte von verschiedensten Seiten, verschrieb er sich doch vorerst der Theorie und lehrte an Universitäten, war dann auch in der Finanzaufsicht tätig und ist nun seit geraumer Zeit in Unternehmensvorständen tätig.

Wie wir heute wissen, waren die auslösenden Faktoren der letzten Weltwirtschaftskrise vielschichtig und sind natürlich teilweise ineinander verzahnt. Auch jetzt ergibt sich durch niedrige Zinsen ein Kostendruck auf den Bankensektor, da im traditionellen Bankengeschäft die Marge zwischen Spar- und Kreditzinsen sehr gering ist, während sie in Hochzinsphasen wesentlich mehr für Banken hergibt. Dies führte auch zu den Originate-to-Distribute Modellen, bei denen Kreditforderungen von der Bank sofort verkauft wurden und in Anleihen verpackt wurden, oftmals sogar in mehreren Ebenen, wo auf der letzten nicht mehr klar wurde, welche Forderung man eigentlich hat. Banken konnten damit ein Mehrfaches des Gewinnes erzielen, die Auswirkungen sind allerdings auch bekannt.

Forderung muss daher sein, derartige Geschäfte zurückzudrängen und auch die Wissenschaft hätte nun genug neue empirische Anhaltspunkte, ihre bisherige Modellgläubigkeit zu überarbeiten, denn auch Kapitalmärkte reagieren nicht immer effizient und rational. Ein Kreditnehmer ist meist genauer bewertet als ein Kapitalmarktnehmer.

Gelernt hat man auch, dass die Eigenkapitalquote gestärkt werden muss und sich künftig eher an der Gesamtbilanzsumme orientieren wird müssen, da sich Risikogeschäftseinstufungen nicht immer bewährt haben und zu Verzerrungen führten. Stückwerk ist bis dato die neu geplante, europäische Bankenaufsicht, denn noch ist unklar welches Recht jeweils anzuwenden ist – europäisches und oder nationales.

Es gibt also noch viel zu tun, um künftige Finanzkrisen möglichst hintanzuhalten.